

Die Männer gingen leer aus

Bärenschießen der Kyffhäuser-Kameradschaft

BATTENBERG. Zu dem alljährlichen Bärenschießen der Kyffhäuser-Kameradschaft begrüßte Vorsitzender Stefan Döpp zahlreiche Schützen auf dem Schießstand im Seiffen.

Wenn auch das Bärenschießen am Sonntag im Vordergrund stand, gab es genügend Gesprächsstoff über das Fußballspiel Deutschland - Ghana.

In zwei Durchgängen wurden die Sieger ermittelt. Nach drei Stunden standen die Gewinner beim Bärenschießen fest. Für die Aufsicht sorgten Manfred Möller und Frank Wiegand, für die Auswertung war Albrecht Hennemann verantwortlich.

Im ersten Durchgang gewann mit dem 78. Schuss Sabi-

ne Wiegand und im zweiten Durchgang mit dem 56. Schuss Andrea Möller.

Es war das erste Mal, dass die Männer beim Bärenschießen leer ausgegangen sind.

Für die Stärkung der Schützen hatte man eigens eine Weltmeistertorte mitgebracht, aber auch Würstchen vom Grill und kühle Getränke standen bereit.

Vorsitzender Stefan Döpp überreichte die Bären an die glücklichen Gewinnerinnen.

Am Rande wies Vorsitzender Döpp darauf hin, dass am 20. Juli das Sommerfest stattfindet, verbunden mit dem Wander Pokalschießen des Kreisverbandes Frankenberg. (zk)



Siegerehrung beim Bärenschießen: Das Foto zeigt hinten von links Albrecht Hennemann und Manfred Möller. Vorn von links Sabine Wiegand, Vorsitzender Stefan Döpp und Andrea Möller nach der Überreichung der Bären.

Foto: Nawrotzki

Verein baute Gehege für bedrohte Tiere

HR4 lobte Einsatz der Mitglieder in Frankenu

FRANKENAU. Sie haben sich viel Mühe gegeben. Mitglieder und Helfer des Arche-Vereins in Frankenu bauten im Rahmen der HR4-Aktion „Mein Verein“ insgesamt sechs neue Schaugehege mit drei Viehhütten, in denen künftig bedrohte Tierrassen in den Sommermonaten leben und präsentiert werden. Unter anderem tummeln sich in den Gehegen Thüringer Waldziegen, Lippegänse, Rhönschafe und Schwarzwälder Kaltblutpferde. Damit hatten die Vereinsmitglieder die Aufgabe des Radiosenders mehr als erfüllt.

HR4 war für eine Live-Sendung in das Kellerwald-Städtchen gekommen und lobte die Frankenuer für ihren Einsatz. Mitglieder des Arche-Vereins mussten sich während der Sendung zudem vor rund 200 Besuchern an der Kellerwaldhalle auch bei einem Quiz beweisen. Moderator Carsten Gohlke stellte dem Vorsitzenden des Arche-Ver-

eins, Thomas Scheerer, und Herbert Ruhwedel Fragen zur Frankenuer Geschichte und zu den bedrohten Tierrassen – und das in nur 30 Sekunden. Die beiden Mitglieder des Arche-Vereins beantworteten die Fragen ohne Probleme.

Fünften Platz erreicht

Geschicklichkeit war gefragt, als Mitglieder der Kirmesburschen und -mädchen einen Turm mit Holzklotzen bauen mussten. In gerade einmal einer Minuten errichteten Max Tönges, Marc Volkmann, Andre Lüdde und Marcel Schäfer einen 81 Zentimeter hohen Turm. Zielgenauigkeit war beim Armbrustschießen gefragt, und am Ende hatte der Arche-Verein in Frankenu 4060 Punkte erreicht. Er liegt damit auf dem fünften Platz unter 36 Vereinen, die HR4 besucht hat – wengleich es für das Finale auf der Königsalm in Nieste nicht ganz gereicht hatte. (nh/da)



Quiz: (von links) Herbert Ruhwedel und Thomas Scheerer beantworteten die Fragen der Moderatoren Carsten Gohlke und Thomas Korte.

Foto: PeterEngel/HR4



Geschenk-Aktion: Bälle für Bambini-Fußballer

Die Kinder der Bambinifußballer der JSG Eder hatten allen Grund zur Freude: Das Fahr-

zeughaus Schmidt schenkte jedem einen Fußball, den es nach dem Training mit nach Hause

nehmen konnte. Die Überraschungsgeschenke kamen bei den Kindern, Trainern und El-

tern gut an. Alle freuten sich über die gelungene Aktion. (nh/mtg)

Foto: nh

Sport und Spiel angesagt

Ferienspiele vom 16. bis 23. August in Viermünden – Viele Vereine machen mit

VIERMÜNDEN. Der Landfrauenverein Viermünden ist Ausrichter der Sommer-Ferienspiele von Samstag, 16. August, bis Samstag, 23. August. Die Ferienspiele sind für alle Daheimgebliebenen und aus dem Urlaub bereits zurückgekehrten Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren gedacht. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen hat das Organisationsteam interessante Angebote mit Sport, Spiel, Spaß und Erlebnis gegen die Langeweile zusammengestellt. Das Programm sieht so aus:

Samstag, 16. August:

Eröffnung und Auftakt. Die Ferienspiele starten mit Decopatch - einem kreativen Bastelspaß. Treffen: 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Ausrichter: Landfrauenverein. Angesagt ist Flaschengestaltung mit Papier. Dicken Borstenpinsel und eine leere, klare 0,7- oder Ein-Liter-Glasflasche bitte mitbringen.

Sonntag, 17. August:

Bleib-fit-Tag - Mehr Bewegung, Tag des Sports. Treffpunkt: 14 Uhr Sportgelände - Ausrichter: TSV Viermünden/Schreufa.

Montag, 18. August:

Kino in der Kirche. Gezeigt wird ein Film auf Großbildleinwand in der Kirche. Beginn: 19.30 Uhr. Ausrichter: Landfrauenverein und Kirchengemeinde.

Dienstag, 19. August:



Laden ein zum Walderlebnistag: Waldpädagogin Monika Niemeyer (links) mit den Landfrauen vom Organisationsteam Beate Völker, Marianne Battefeld und Gunhild Scholl.

Foto: uv

Ein spannender Tag im Wald - Leben wie Rehe und Eichhörnchen mit Waldpädagogin Monika Niemeyer - Treffpunkt: 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus. Veranstalter: Landfrauenverein.

Mittwoch, 20. August:

Aktionstag mit der Feuerwehr. Beginn: 14.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Bitte Badesachen, Handtuch und Wechselkleidung mitbringen. Veranstalter: Feuerwehr.

Donnerstag, 21. August:

Workshopangebote - Beginn: 14.30 Uhr - Dorfgemeinschaftshaus, verschiedene Ferienworkshops

1. Fotoshooting (10-12 Jahre)

2. Fit bleiben - gesundes Essen (6-9 Jahre), gesunde Ernährung mit regionalen Produkten. Anmeldung zu den beiden Workshops am ersten Ferientag. Treffen um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, gemeinsamer Abschluss mit Essen ca. 18.30 Uhr im DGH. Ausrichter: Landfrauenverein.

Freitag, 22. August:

Wir lassen Drachen steigen. Beginn: 14.30 Uhr - Dorfscheune, Treisbacher Straße. Es werden Drachen gebastelt. Ausrichter: Heimat- und Kulturverein und Männergesangverein Viermünden.

Samstag, 23. August:

Familienabschlussstag der

Ferienspiele - unter dem Motto „Das sind WIR - Frankenberg und seine Zwölf“, Beginn: 14 Uhr, Sportplatz Viermünden. Angesagt sind Spaß und Spannung. Grillabschlussabend und gemütliches Beisammensein. Ausrichter: Alle beteiligten Vereine. Vorstellung des Motivs der Intarsie des Stadtteiles Viermünden für die Fußgängerzone in Frankenberg. Schriftliche Anmeldungen nimmt Gunhild Scholl entgegen. Weitere Informationen und Programme sind auf Wunsch erhältlich unter Tel. 06451-3455 oder 24534 sowie per email unter: gunhild.scholl@gmx.de. (uv)

Wandererlebnis auf dem Flötenweg

Landfrauen aus Haubern und Gäste unternahmen eine gelungene Reise in den Rheingau

HAUBERN. Bei herrlichem Wetter machten sich 46 Landfrauen und Gäste auf den Weg in den Rheingau, um dort dem Wandererlebnis Flötenweg beizuwohnen.

Dort findet auf einer Strecke von zehn Kilometer eine Wein- und auch Essensverkostung statt. Der Wanderweg führte von Hallgarten über Schloss Vollrads nach Schloss Johannisberg. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen mochte, konnte einen schönen Tag in Rüdesheim verbringen.

Alle Teilnehmer der Fahrt empfanden den Ausflug als gelungen. (nh/off)



In den Weinbergen vor Schoss Johannisberg im Rheingau: Die Landfrauen aus Haubern.

Foto: nh